

## 1. Titel

### SlideSmart: Präsi- & Software-Tipps

Konzept für das Erstellen digitaler Ressourcen (Schritt-für-Schritt-Anleitungen) für alle an Schule beteiligten Personen

## 2. Vorhaben-Projektbeschreibung

Bei diesem Projekt erstellen die Schüler\*innen meines Seminarkurses Berufs- und Studienorientierung Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Diese umfassen u.a. verschiedene Einstiegsmöglichkeiten (Folien) in PowerPoint, Hinweise für das Schreiben eines Lebenslaufes mit Word und das Nutzen bestimmter Apps, z.B. um das Lernen attraktiver zu machen.

## 3. Ausgangslage und Bedarf

Meine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Facharbeit“ unserer Schule sowie meine gemachten Erfahrungen bei der Betreuung von Facharbeiten und Seminararbeiten führten zur Projektidee. Viele Schüler\*innen erstellen in ihrer Freizeit Social Media Beiträge (bspw. für Instagram oder TikTok), können Schnittprogramme etc. bedienen, haben aber Schwierigkeiten beim Umgang mit Textverarbeitungs- und Präsentationsprogrammen. EDV-Kenntnisse werden in der heutigen Arbeitswelt allerdings vorausgesetzt. Oftmals führen Kleinigkeiten zur „Verzweiflung“ und damit zur Demotivation.

Meiner Erfahrung nach bringt jede Person ein bestimmtes Expert\*innenwissen in einem bestimmten Bereich mit, was gebündelt und zur Verfügung gestellt werden soll. Wichtig ist mir hierbei, dass die Schüler\*innen als Expert\*innen das Thema entsprechend ihrer Skills frei wählen können und die Schritt-für-Schritt-Anleitungen so aufbereiten, dass die Mitschüler\*innen sie auf ihre Beispiele leicht übertragen können.

## 4. Ziele des Projekts

Das Hauptziel dieses Projektes ist das Erstellen einer kleinen Auswahl an Schritt-für-Schritt-Anleitungen für bestimmte Bereiche, die so aufbereitet werden, dass alle an Schule beteiligte Personen diese Anleitungen auf ihre Bedürfnisse anwenden und übertragen können. Diese erstellten Anleitungen sollen u.a. das Ziel haben, das Präsentieren von Fach- und Seminararbeiten ansprechender zu gestalten und das Lernen generell attraktiver zu machen.

## 5. Verlauf des Projekts

Im Folgenden beschreibe ich den Verlauf des Projektes in sechs Schritten.

### Schritt 1:

Zunächst stand im Mittelpunkt, den Bedarf des Projektes zu ermitteln und damit verbunden das Erstellen einer ersten Ideensammlung. Dabei standen folgende Fragen im Mittelpunkt: Wer kann was (Umgang mit bestimmten Programmen)? Wer möchte etwas Neues ausprobieren? Was wird überhaupt gebraucht?

### Schritt 2:

Hier ging es um die Materialsuche zum ausgewählten Thema. Zu beachten ist, dass für das Erstellen – zunächst themenunabhängig – frei verfügbare Inhalte sowie Bilder mit der entsprechenden Lizenz verwendet werden.

### Schritt 3:

Nun kam es zur Umsetzung. Vorab haben wir vereinbart, dass die Anleitungen kleinschrittig, schülernah, übersichtlich und damit recht ähnlich aufgebaut sein sollten. Außerdem sollte die Erstellung in PowerPoint erfolgen, weil dieses Programm auf den Schul-PCs vorhanden ist und man in PowerPoint besser verschiedene Bilder und Texte anordnen kann als in Word. Jeder Schüler bzw. jede Schülerin hat sein/ihr Projekt bearbeitet und die eigene Anleitung sowie teils auch Präsentationsfolien-Einstiege selbst erstellt.

### Schritt 4:

Um zu testen, ob die Schritt-für-Schritt-Anleitungen auch wirklich funktionieren, haben die Schüler\*innen ihre Anleitungen präsentiert. Außerdem hat jede/r Schüler\*in des Kurses diese Anleitung ausprobiert. Die Ersteller\*innen bekam im Anschluss ein Feedback.

### Schritt 5:

Falls während Schritt 4 Kleinigkeiten deutlich wurden, wo es hakt, wurden kleine Überarbeitungen vorgenommen und somit die Anleitung angepasst.

### Schritt 6:

Die Anleitungen werden in der Schul-Cloud im Ordner „SlideSmart“ veröffentlicht, sodass alle, die Zugang dazu haben, auf die Schritt-für-Schritt-Anleitungen zugreifen können.



## 6. Wesentliche Ergebnisse und Ausblick

Beim Anwenden der Schritt-für-Schritt-Anwendungen war für mich der größte Effekt, den ich beobachten konnte, dass die Anwender\*innen Spaß hatten und selbst überrascht waren, was einerseits mit den verschiedenen Programmen möglich ist und andererseits, welche Skills ihre Mitschüler\*innen mitbringen/zeigen.

Der Nutzen ist in der langfristigen Anwendung zu finden. Sicher werden unsere Schüler\*innen nach und nach auf diesen Cloud-Ordner aufmerksam, entdecken ihn neugierig und können bestimmte Schritt-für-Schritt-Anleitungen selbst für ihre Bedürfnisse anwenden. Dadurch verbessern sich langfristig die Skills unserer Schüler\*innen im Umgang mit solchen Programmen.

Zukünftig werden auch weitere Schüler\*innen der Kurse solche Anleitungen, allerdings zu anderen Funktionsschwerpunkten erstellen, die in der Cloud zur Verfügung gestellt werden, sodass der Anleitungs-Pool langfristig weiter wächst und unsere Schüler\*innen jederzeit darauf zugreifen können.

## 7. Unterstützungssysteme

Einerseits haben mich bei diesem Projekt meine Schüler\*innen unterstützt, in dem sie kreative Ideen umgesetzt haben. An der einen oder anderen Stelle wurde ich von ihnen überrascht, was sie schon kennen und können. Andererseits spielte meine eigene, tägliche Erfahrung im Umgang mit Textverarbeitungs- und Präsentationsprogrammen eine Rolle, so dass ich an einigen Stellen helfen konnte. Super gelaufen sind die Präsentationen und die dazugehörigen Testphasen, wobei neue Erkenntnisse bei den Mitschüler\*innen zu beobachten waren, die sich mit einem anderen Thema auseinandergesetzt hatten.

Hilfreich war, dass mir meine Schulleitung die Teilnahme an dem Zertifikatskurs ermöglicht und mir auch bei der Themenfindung „freie Hand“ gelassen hat. Dafür möchte ich mich bedanken.

Super gelaufen ist die konzentrierte Arbeit beim Erstellen und das Ausprobieren.

## 8. Erkenntnisgewinn

Meine drei wichtigsten Erkenntnisse sind:

1. Wer Neues wagt, wird belohnt – das gilt sowohl für die Schüler\*innenseite als auch für meine Seite (Lehrkraftseite).
2. Lernen „on demand“ – hier am Beispiel verschiedener Funktion in bestimmten Programmen – an einem zentralen Ort (Schulcloud-Ordner) von Schüler\*innen für vorrangig Schüler\*innen kommt gut an. Auch wenn man bedenkt, dass jede Person seine Fach-/Seminararbeit oder Vorträge zu Hause erstellt.
3. Zusammenarbeit ist wichtig – hier sehe ich fächerübergreifendes Potential, weil nicht jedes Fach „das Rad neu erfinden muss“.

## 9. Tipps aus der Praxis für die Praxis

Für diejenigen, die ein ähnliches Projekt planen, gebe ich folgende fünf Empfehlungen:

1. Suchen Sie sich Verbündete. Mehr Anleitungen entstehen in kürzerer Zeit, wenn mehr Ideengeber\*innen zusammenkommen. Gegebenenfalls könnten auch Erziehungsberechtigte mit eingebunden werden.
2. Stimmen Sie sich vorher mit allen Verbündeten ab, wer was macht, sodass es keine Doppelungen gibt.
3. Geben Sie den Ersteller\*innen Zeit, um die Anleitungen möglichst bediener\*innenfreundlich (schülernah, praxisorientiert) zu verfassen.
4. Planen Sie Zeit für die Test- und Anpassungsphase ein.
5. Schaffen Sie eine freundliche und wertschätzende Atmosphäre für alle Phasen: Erstellung, Präsentation, Anwendung und Anpassung.

## 10. Feedback

„Ich hätte nie gedacht, dass solche Folien [Präsentationseinsteige] so einfach zu erstellen sind.“ (O-Ton Testperson Schüler\*in)

## 11. Materialien / Links / Anhänge

Hier bilde ich eine Anleitung ab, die eine Schülerin erstellt hat:

Wenn du keine langweiligen Präsentationen mehr haben willst, dann brauchst du diese **Schritt-für-Schritt-Anleitung!**



**1. Hintergrund** Entscheide dich für ein passendes Hintergrundbild.  
!Es muss lizenzfrei sein!  
Empfehlung: Pixabay (Österreich): <https://pixabay.com/de/photos/berge-alpen-baume-gebirge-1244132/> (domelaci, 11.03.2016), letzter Zugriff: 18.05.2024

**2. Duplizieren**  
Dupliziere diese Folie.  
-Rechtsklick-

**3. Ausschneiden**  
Gehe auf „Bildformat“, danach auf „Freistellen“ und markiere den zu entfernenden Bereich.

**4. Wiederholen**  
Wiederhole Schritt 3.  
Entferne nun eine weitere Ebene (bei Bedarf).

Und so sieht's aus...  
QR-Code einfügen

Abb. 1: SlideSmart: Schritt-für-Schritt-Anleitung – Einstiegsfolie Morph-Effekt – Seite 1

Bildquelle:

Pixabay (Österreich): <https://pixabay.com/de/photos/berge-alpen-baume-gebirge-1244132/> (domelaci, 11.03.2016), letzter Zugriff: 18.05.2024

Screenshots von Schülerin selbst erstellt

**5. Einfügen**




Kopiere den Berg/Objekt. Füge diesen in die 2. Folie ein.

**8. Schrift**

Kopiere die Überschrift (ggf. Einleitungssatz o.ä.). Füge diesen in die 1. Folie ein und verschiebe diese aber nach unten.



**6. Wiederholung**



Wiederhole den Schritt mit dem Objekt im Zentrum/Vordergrund.

**9. Wiederholung**

Wiederhole Schritt 5 und 6: Kopiere beide ausgeschnittenen Objekte und füge sie jedoch in die 1. Folie über der Schrift ein.



**7. Überschrift**

Erstelle eine geeignete Überschrift, ggf. Untertitel/ Einleitungssatz und wähle Schriftart und -form passend aus.



**10. Duplizieren**

Dupliziere Folie 1 und schiebe sie an 3. Stelle (= Folie 3).



**11. Übergang**

Stelle nun für alle 3 Folien den Übergang „Morphen“ ein.



## Viel Spaß beim Ausprobieren !

Abb. 2: SlideSmart: Schritt-für-Schritt-Anleitung – Einstiegsfolie Morph-Effekt – Seite 2

Bildquelle:

Pixabay (Österreich): <https://pixabay.com/de/photos/berge-alpen-baume-gebirge-1244132/> (domelaci, 11.03.2016), letzter Zugriff: 18.05.2024

Screenshots von Schülerin selbst erstellt

## 12. Meine Kontaktdaten

Sissy Mußhoff

Lehrerin für Chemie und Wirtschaft-Arbeit-Technik (Wahlpflicht Schülerfirma und Seminarkurs Berufs- und Studienorientierung)

Mail: [sissy.musshoff@lk.brandenburg.de](mailto:sissy.musshoff@lk.brandenburg.de)

Goethe-Gymnasium Nauen